Zeitung: ZZ **Datum: 29.04.2021** **Amt: I / II / III** **AZ: 61 27 13**

Breitbandausbau geht voran

Weiße Flecken sollen bald verschwinden

RHADE. Die Bereisung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Rhade hat Reparatur- und Neubaubedarf an Rad- und Fußwegen ergeben, wie Bürgermeister Marco Mohrmann bei der jüngsten Ratssitzung mitteilte. So soll ein durch den Verkehr beschädigter Grünstreifen in der Bahnhofstraße in Rhadereistedt mit Gittersteinen gepflastert werden, in Rhade werden in der Schulstraße rund 75 Meter Fußweg komplett entfernt und neu errichtet. Die Maßnahmen sollen schnellstmöglich umgesetzt werden, so Mohrmann.

Zeitplan steht

Auch der Zeitplan für den Breitbandausbau in der Gemeinde Rhade steht mittlerweile: Wie der Ratsvorsitzende in der gleichen Sitzung mitteilte, wird auch die Gemeinde Rhade vom Kreistagsbeschluss zur Beseitigung der sogenannten weißen Flecken mit einer Versorgung von unter 30 Mbit/s profitiert.

Im europaweiten Verfahren hat die EWE hierfür den Zuschlag bekommen. Die Tiefbauarbeiten für den Breitbandausbau sind in Rhadereistedt in den Bereichen an den jeweiligen Ortsausfahrten nach Rhade und Ostereistedt sowie in Balkenwede und Industriestraße im zweiten Quartal 2021 vorgesehen. In Rhade sollen Flötenkiel und Ostrhade im ersten Quartal 2022 mit schnellem Internet versorgt werden.

Sanierung des Friedhofs

Die Verbunddorferneuerung begleitet die Gemeinde Rhade seit Jahren intensiv. Das zentrale Projekt für das laufende Jahr 2021 ist die Sanierung des Friedhofes in Rhade unter anderem mit der Ertüchtigung der Wege und vielen Verschönerungsmaßnahmen. Hier habe das Amt für regionale Landesentwicklung nun grünes Licht gegeben, der Förderbescheid ist auf dem Weg nach Rhade, wie Bürgermeister Mohrmann in der gleichen Ratssitzung mitgeteilt hat.

Die entsprechenden Ausschreibungen sollen kurzfristig erfolgen, sodass die Arbeiten im Laufe des Jahres durchgeführt werden können. (js)